



Pfarrei Arth / Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38, E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Sekretariat: Margrit Siegrist

Mo, 08.30–11.00 und 13.30–16.00 / Mi, 08.30–11.00 / Fr, 08.30–11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator

P. Blasius Benisz, Vikar

Tel. 041 855 11 57

Diakon Stanko Martinovic, Pfarreileiter stanko.martinovic@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Klara Beeler, Sakristanin/Verwalterin Georgsheim

Tel. 041 855 32 09

Ursula Studer, Sakristanin

Tel. 041 855 58 59

GOTTESDIENSTE

SONNTAG, 11. JANUAR 2015

TAUFE DES HERRN/B

10.30 Sonntagsgottesdienst als Wortgottesdienst

Opfer für Solidaritätsfond für Mutter und Kind (SOFO)

16.00 Kindersegnung

17.00 Orgelkonzert

DIENSTAG, 13. JANUAR 2015

08.00 Schul-GD der Klassen 4a+5a

10.00 Schul-GD der Klassen 4b+5b

MITTWOCH, 14. JANUAR 2015

► 19.00 Hl. Messe (alle sind zur Mitfeier freundlich eingeladen)

«Mitarbeiter-Abend»

Alle, die im vergangenen Jahr in der Pfarrei einen besonderen Dienst erfüllt haben, haben eine persönliche Einladung erhalten.

Nach dem Gottesdienst um 19.00 Uhr treffen sie sich im Georgsheim zum Nachtessen und zum gemütlichen Beisammensein.

DONNERSTAG, 15. JANUAR 2015

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

FREITAG, 16. JANUAR 2015

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

SAMSTAG, 17. JANUAR 2015

HL. ANTONIUS (BAUERNPATRON)

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Gottesdienste auf Rigi Klösterli

Sonntag, 11. Januar 2015

Hl. Messe 15.40 Uhr

Sonntag, 18. Januar 2015

Hl. Messe 15.40 Uhr

SONNTAG, 18. JANUAR 2015

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS/B

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Priesterseminar Chur

MITTWOCH, 21. JANUAR 2015

19.30 Elternabend für die Eltern der Schüler(innen) der 4. Klassen im Georgsheim

DONNERSTAG, 22. JANUAR 2015

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

14.00 Besinnungsnachmittag frauenarth im Georgsheim

FREITAG, 23. JANUAR 2015

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

18. bis 25. Januar 2015

WELTGEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT ALLER CHRISTEN

Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 16.30 Pfarrkirche

GEDÄCHTNISSE

SONNTAG, 18. JANUAR 2015, 10.30 UHR

Dreissigster für:

– Josef Felder-Arnold

Stiftmesse für:

– Emma Weber

– Familie Josef Weber-Pfyl

– Verstorbene Mitglieder der Sebastiansbruderschaft Arth

MITTEILUNGEN

MISSIONSBOUTIQUE

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die Mission am Dienstag, 13. Januar 2015, 14.00 Uhr im Pfrundhaus.

Missionsboutique-Team frauenarth

ORGELKONZERT IN DER PFARRKIRCHE

Am Sonntag, 11. Januar 2015, um 17.00 Uhr findet das zweite Orgelkonzert statt. Rahel Bünter (Sopran), Jonathan Prelicz (Bariton) und Christoph Mauerhofer (Orgel) singen und spielen Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, A. Dvorák, L. Vièrne u.a. Wir freuen uns auf das Konzert der jungen Musiker. Herzliche Einladung. Verein der Orgelmusikfreunde Arth

TAUFE DES HERRN



Von der Kindheit Jesu berichten die Evangelien sehr spärlich. Lukas berichtet über die Geburt Jesu, Matthäus schildert die Flucht nach Ägypten und die anderen Evangelisten erwähnen kaum etwas von der Kindheit Jesu. Markus beginnt sein Evangelium mit der Taufe Jesu. Stillschweigend kommt Jesus zu Johannes, reiht sich vor dem grossen Propheten ein und hört die Zusage: «Du bist mein geliebter Sohn!» Und alles, was Jesus tun wird in den nächsten Jahren, gründet auf dieser Erfahrung: Der Vater sagt ihm seine Liebe zu. Aus diesem Wissen wird Jesus predigen und heilen, sterben und auferstehen. Als Getaufte dürfen wir auch aus dieser Zusage leben und auf diese Liebe zählen, denn auch an uns hat Gott in der Taufe «Gefallen gefunden».

LAMM GOTTES

«Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!» damit deutet Johannes der Täufer nach der Taufe in Jordan auf Jesus hin. Eine Aussage, die heute kaum jemand verstehen würde. Eine Ministrantin fragte mich, was das bedeuten solle. Die Antwort in aller Kürze: Zum Versöhnungsfest war es bei den Juden üblich, ein Opferlamm (einen Sündenbock) mit der Schuld der Menschen zu beladen und in die Wüste zu schicken. Es hat damit all das weggetragen, was die Menschen von Gott, von der Quelle des Lebens ge-

trennt hat. Das Lamm Gottes identifiziert Jesus nicht nur als den, der stellvertretend vor Gott die Schuld der Menschen auf sich lädt, sondern als den, der sich für seine Gemeinde geopfert hat und der Sieger über alle gottlosen Mächte ist und sich am Ende als der Herr über alles erweist.

KINDERSEGUNG IN DER PFARRKIRCHE SONNTAG, 11. JANUAR 2015, 16.00 UHR

In der Mitte des Weihnachtseignisses steht ein Kind, das uns geboren ist. Ein Kind ist ein Geschenk, ein Geheimnis und ein Wunder. Mit Freude und Dankbarkeit dürfen die Eltern das Leben ihrer Kinder als eine Gabe und Aufgabe Gottes erhalten und ihre Kinder auf dem Weg durchs Leben begleiten und unterstützen.

Es ist ein schöner und sinnvoller Brauch, die Kinder segnen zu lassen und sie Gottes Führung und seinem Schutz anzuvertrauen.

Zu dieser schlichten Segnungsfeier laden wir möglichst viele Familien mit ihren Kindern herzlich ein.

GEDENKTAG DES HL. ANTONIUS: 17. JANUAR 2015

Zur Ehre des Antonius des Grossen, des Patrons der Haustiere, Metzger und Bauern feiern wir Gottesdienst und bitten Gott um seinen Segen für die Tiere und alle, die sich um sie besorgt sind.

HERZLICHE GRATULATION

Unsere Sakristanin Klara Beeler führt seit Jahren umsichtig und mit grossem Einsatz das Präsidium des Inner-schwyzer Sakristanenverbandes, dessen Präses Diakon Stanko Martinovic ist. Bei der letzten Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sakristanenverbandes im September 2014 wurde Klara Beeler in den Zentralvorstand gewählt, in dem sie die Aufgabe der Materialverwalterin übernommen hat. Wir freuen uns über diese Wahl, gratulieren Klara Beeler herzlich und wünschen ihr viel Freude an der neuen Aufgabe.

MÜTTERBERATUNG ARTH

Donnerstag, 15. und 29. Januar 2015, 13.30–15.30 Uhr, Altersheim Hofmatt, Arth, Tel. 079 262 85 55 (telefonische Anmeldung).

NEUE(R) MITARBEITER(IN)

PFARREISEKRETARIAT (20%) GESUCHT

Fürs Pfarreisekretariat (Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit) suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine(n) Mitarbeiter(in) mit kaufmännischer Ausbildung und stilsicherer Formulierung in Wort und Schrift. Detaillierte Angaben finden Sie im Inserat in der Rigi-Post oder im Bote der Urschweiz vom 8. Januar 2015.

Auskunft erteilt Diakon Stanko Martinovic (Tel. 041 855 11 57).

Die schriftliche Bewerbung senden Sie an: Röm.-Kath. Kirchgemeinde Arth, z.H. Jakob Hunziker-Huber, Röm.-Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6 / Postfach 238, 6415 Arth.

BESINNUNGSNACHMITTAG IN ARTH

«ZEIT FÜR SICH»

Am **Donnerstag, 22. Januar 2015, um 14.00 Uhr** lädt **frauenarth** zum «Zeit für sich»-Nachmittag im Georgsheim Arth ein. Der Mensch ist ein komplexes System, wo sich Körper, Seele und Geist gegenseitig beeinflussen. Regula Röthlisberger zeigt uns, wie man sich dieser Vorgänge bewusst wird und auf diese Einfluss nehmen kann. Ein herzliches Willkommen zu diesem Nachmittag – für Sie, für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. *frauenarth*

Abend für die freiwilligen Helfer(innen) und Mitarbeitenden

Mittwoch, 14. Januar 2015

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

20.00 Uhr: Nachtessen im Georgsheim



Mit dem Bild der Sonnenuhr an unserem Kirchturm haben wir zum Freiwilligen-Abend eingeladen. Unser Abend steht unter dem Motto «Alles unter dem Himmel hat seine Zeit». Gott wird uns im Neuen Jahr eine Menge Zeit schenken. Eine persönliche Zeit für mich, meine Seele und meine Beziehung zu Gott und eine soziale Zeit, die ich mit meinen Mitmenschen teilen und gestalten darf: in der Familie, in der Kirche und in der Gesellschaft. Wir dürfen die zur Verfügung stehende Zeit für uns und unsere Mitmenschen einsetzen. Ein Zeitgut-schein für mich oder die mir anvertrauten Menschen wäre eine gute Idee, etwas Schönes und Sinnvolles zu schenken. Werden wir in der Hektik des Alltags noch Zeit finden zum Innehalten, zur Begegnung mit Gott und Menschen, um für eine Weile ein Wegstück des Lebens miteinander zu gehen und einander zu stützen? Allen, die ihre Zeit für ihre Mitmenschen und unsere Pfarrei eingesetzt haben, danken wir herzlich. Unser Freiwilligenabend ist ein Zeichen der Anerkennung und der Dankbarkeit für die geschenkte Zeit in einer oder anderen Form.

GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN



«Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen

Geist in uns und durch uns wirken lassen. Kraft der dadurch empfangenen Gnade gibt es heute vielfältige Bestrebungen, durch Gebete und Gottesdienste die geistliche Gemeinschaft zwischen den Kirchen zu vertiefen und für die sichtbare Einheit der Kirche Christi zu beten».

Carta Oecumenica, Leitlinie 5

Das heutige Motto der Gebetswoche «Staunen. Forschen. Handeln – Gemeinsam im Dienst der Schöpfung» soll dazu beitragen, zwischen Kirchen und Wissenschaft Begegnungen zu ermöglichen. Staunen aus dem Glauben und Forschen aus Wissenschaft gehören zusammen. Das sind zwei Zugänge, die sich ergänzen, um gemeinsam den Auftrag für die verantwortungsvolle Gestaltung der Welt zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Diakon Stanko Martinovic